

Staatsarchiv

Hamburg

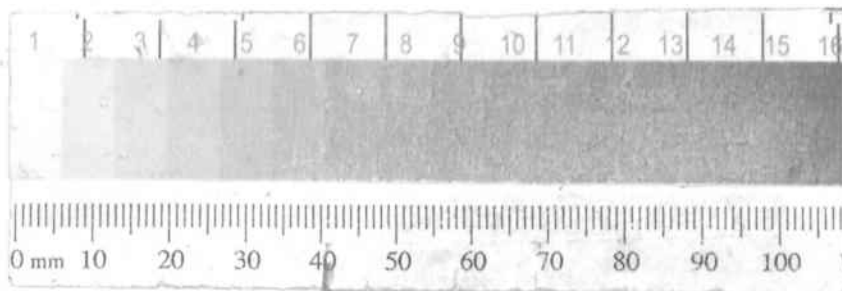
Signatur

314-15_Pfl 1047

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl. 1047



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

1) Kanzlei schreibe:

Der Oberfinanzpräsident
-Devijensteinelle-

Hamburg, den 9. Juni 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: H 8
Nr.: 1862/42
Zins: Abw.-Pflgsch.

Herrn

Dr. jur. O. r. Krichhauß
H a m b u r g -36.
Neuerwall 10.

Stat.: / Sand

Betr.: Ihr Antrag vom 8.6.42: Belgrad 208.
1 Anlage.

Kant. Kenn. 190/1862/42
Zins: 1862/42
Geldent: 1862/42
Abgehandelt: 1862/42
Anlagen: 1862/42

Genehmigungsbescheid : H 8/955/42

E 1/Unbekannt/1862/42 2121.-

Durch die bei der Firma W. C. H. Schopmann & Sohn,
Hamburg, erfolgten Versteigerung von:

W. S. 1309. 1 Lift Umzugsgut 1.850 kg.

haben Sie als Abwesenheitspfleger für die unbekannten
Eigentümer einen Erlös in Höhe von:

RM 5.098,50 (in Worten.....)

erzielt. Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen
Betrag wie folgt zu verfügen:

- a) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meiner
Genehmigung H 13/690/40 vom 10.7.40 für Rechnung
Ihres Pflglings verauslagten, bzw. zur Bezahlung
der noch unbeglichenen Nebenkosten laut Ihrer
Aufstellung:

RM 2.121,39 (in Worten.....)

- b) Zur Einzahlung des Restes von:

RM 2.977,11 (in Worten.....)

auf ein bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg
einzurichtendes Konto:

Dr. jur. O. r. Krichhauß, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft d. "Belgrad"
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~
Unbekannte Beteiligte
Express Service, Haifa. Nr. 208.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung
verfügt werden.-

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

2) Zurück an H 8: Zur Pflgschaftsakte: Dr. O. r. Krichhauß.

+++++

Krichhauß

18

**REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.
ALTONA-BAHRENFELD**

STADTRUF: SAMMELNUMMER 49 23 41 UND 49 32 51 - FERNRUF: HAMBURG 49 16 67, 49 16 68, 49 32 54, 49 32 55
TELEGRAMMADRESSE: REEMTSMAFABRIK ALTONA - BANKKONTEN: COMMERZ- U. PRIVATBANK, FIL. ALTONA
DRESDNER BANK IN HAMBURG - NORDDEUTSCHE BANK IN HAMBURG, FILIALE DER DEUTSCHEN BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT - REICHSBANK ALTONA/ELBE - POSTSCHECKKONTA: HAMBURG NR. 196 48

SEKRETARIAT III

ALTONA-BAHRENFELD, den 23. Nov. 1932.

An den Herrn Präsidenten des
Landesfinanzamtes Schleswig-Holstein
als Stelle für Devisenbewirtschaftung
Kiel.

Betrifft: O 1729 D/T.

Wir gestatten uns hiermit ergebenst, aufgrund der uns unter dem 21. Mai d. J.
unter obiger Nummer erteilten Genehmigung mitzuteilen, daß wir von der Firma

**Deutsches Chlormagnesium-Syndikat G.m.b.H., Berlin SW48,
Wilhelmstr. 37/8,**

den Betrag von Lewa

42.131.--

übernommen haben.

Dieser Betrag ist dem bei der Kreditbank Sofia geführten Konto der Balkan-
Tabak A. G. Sofia überwiesen worden.

Wir bitten ergebenst, die für diese Firma zuständige Devisenbewirtschaftungs-
stelle zu informieren.

Den Gegenwert werden wir der vorgenannten Firma überweisen, nachdem wir
Bestätigung erhalten haben, daß für den Betrag die Verfügungsgenehmigung der
zuständigen Stelle für Devisenbewirtschaftung vorliegt und der Betrag von der
Reichsbank freigegeben wurde.

Mit vorzüglicher Hochachtung

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.

Reemtsma

Dr.jur.O.F.Krichhauff.

Be.

Hamburg 33, 8.Juni 1942.

Neuerwall 10.

Fernruf: 342531. 9. JUN 1942 Vm.

An die

Devisenstelle Hamburg,

z.H.v.Herrn Reichsbankoberinspektor Lucas,

Hamburg 11. Gr.Burstan 31.

Mein Zeichen: Belgrad 208.

Bitte um Genehmigung der nachstehend geschilderten Verwertung von Gütern aus dem D.: „Belgrad“, welche im feindlichen, vermutlich jüdischem Eigentume stehen.

Meine Bestallung als Pfleger in dieser Angelegenheit ist vom Amtsgericht Hamburg, Abteilung 116, am 4.März 1942, Aktenzeichen: 116 VIII U 331, erfolgt. Ich füge diese Bestallung hier bei, mit der Bitte um Rückgabe.

Es handelt sich um:

W. S. 1309. 1 Lift Umzugsgut 1.850 kg.

Formeller Konnossementsempfänger: Express Service, Haifa.

Wirtschaftlicher Empfänger: unbekannt.

Formeller Ablader: lt.Konnossement: Brasch & Rothenstein, Hamburg.

Wirtschaftlicher Ablader: Wally Sara Sonnabend, früherer Berlin.

Ich erbitte die Genehmigung, den Erlös auf ein Sperrkonto bei der Neuen Sparcasse von 1864, Hamburg,

Pflegschaftskonto D.: „Belgrad“

Pfleger O.F.Krichhauff, Hamburg,

Express Service, Haifa, ~~Mein~~ Nr.208

zu überweisen.

Ferner bitte ich um die Genehmigung, die nachstehend aufgeführten Spesen gemäss allgemeiner Vorlagegenehmigung H 13/690/40 für Rechnung des ausländischen Pflégglings verauslagten Nebenkosten, bzw. zur Bezahlung der noch unbezahlten Nebenkosten zu verwenden:

Hafenbetrieb der Deutschen Levante-Linie:

Lagergeld	RM	231,--.
Versteigerungsgebühr: W.C.H.Schopmann & Sohn, Hamburg		265,63
Zollamt Meyerstrasse-Nord, Zoll	"	968,65
an mich: Pflegergeb.und Auslagen	"	255,73
Amtsgerichtsgebühren	"	2,63
Speditionskosten: Harry W.Hamacher.	"	397,75

RM 2.121,39

bleibt für das Pflegschaftskonto

" 2.977,11

Versteigerungserlös:

RM 5.098,50.

Heil Hitler!

1 Anlage. U.R.

O.F. Krichhauff

955